



## **Mehr Langstrecke ab Wien nach Asien: Ab Juni 2019 verbindet China Southern Österreichs Hauptstadt mit Guangzhou und Ürümqi**

**Der Flughafen Wien setzt sein Langstrecken-Wachstum fort: Ab 18. Juni 2019 fliegt mit China Southern die größte Airline Asiens dreimal wöchentlich von Wien nach Ürümqi und Guangzhou in der Volksrepublik China. Der Gabelflug hebt dabei Dienstag, Donnerstag und Samstag aus Wien ab. Die chinesische Airline verbindet so Wien mit gleich zwei Destinationen in Nordwest- und Südchina.**

Von Wien aus landet China Southern zunächst in Ürümqi, der Hauptstadt der autonomen Region Xinjiang Uygur im Nordwesten Chinas. Die Stadt liegt direkt an der historischen und auch geplanten „neuen“ Seidenstraße, die die Wirtschafts- und Produktionsstandorte Asiens mit Europa verbindet. Anschließend geht der Flug weiter in die bedeutende Industrie- und Handelsstadt Guangzhou, die auch als „Fabrik der Welt“ bezeichnet wird. Mit über zehn Millionen Einwohnern ist sie bedeutendste Metropole im Perflusdelta, einer der größten zusammenhängenden Stadtlandschaften weltweit.

„China ist einer der wichtigsten Handelspartner Österreichs in Asien, die Wirtschafts- und Tourismusströme zwischen beiden Ländern prosperieren. Destinationen in China zählen im Jahr 2018 zu den Top-Zielen im Langstreckenangebot am Flughafen Wien. Die neue Flugverbindung von China Southern ist ein weiterer Schritt zur Ausweitung des Flugangebots nach Asien, insgesamt sind nun fünf Destinationen in China von Wien aus erreichbar. Das stärkt den Wirtschafts- und Tourismusstandort Wien und Österreich“, begrüßt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, die neue China-Verbindung.

Tourismudirektor Norbert Kettner betont die Rolle Chinas und die Bedeutung von Direktflugverbindungen für den Tourismus: „Mit über einer halben Million Gästenächtigungen und einer Wachstumsrate von 15 % im Jahr 2018 ist China bereits Wiens zweitgrößter Fernmarkt. Noch stärker ist im vergangenen Jahr der Netto-Nächtigungsumsatz der Wiener Hotellerie gewachsen: Hier legte China sogar um 25 % zu. Nach London und Paris war der Großraum Wien das am drittstärksten besuchte Städteziel chinesischer Gäste in Europa. Wien ist in China eine bestens eingeführte Marke, die neue Verbindung von China Southern Airlines wird dem Tourismus aus China weiteren Aufwind verschaffen.“

### **Drei Mal wöchentlich im Dreamliner nach Ürümqi und nach Guangzhou**

China Southern kommt ab Juni jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag in Wien an. Auf der neuen Verbindung kommt eine Boeing 787 Dreamliner zum Einsatz. Dieses Flugzeug zeichnet sich durch Geräumigkeit, geringen Kabinendruck, verbesserte Luftqualität und optimale Luftfeuchtigkeit aus und bietet Passagieren damit besonders hohen Reisekomfort.

### **China Southern Airlines – Größte Fluglinie in Asien**

Als größte Fluglinie Asiens und eine der größten weltweit (nach Flottenstärke) betreibt China Southern eine beachtliche Flotte an 820 Flugzeugen der Marken Boeing und Airbus. Die chinesische Airline führt täglich mehr als 3000 Flüge zu 224 Destinationen in 40 Ländern durch und hat im Jahr 2018 mehr als 139 Millionen Passagiere transportiert. Am 15. Juni 2018 wurde China Southern Airlines mit dem “2-Star Flight Safety Diamond Award” der Civil Aviation Administration of China (CAAC) und damit zur sichersten Airline Chinas ausgezeichnet. Das renommierte Marktforschungsinstitut Skytrax hat der chinesischen Fluglinie außerdem das 4-Stern Prädikat verliehen.



Für weitere Informationen zu China Southern besuchen Sie [www.csair.com/en](http://www.csair.com/en) oder kontaktieren die österreichische Repräsentanz:

Email: [salesCZAT@aviareps.com](mailto:salesCZAT@aviareps.com)  
Telefon: +43 1 585 36 30 95

**Rückfragehinweis:**

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)

Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](http://www.facebook.com/flughafenwien)  [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)